Jb. nass. Ver. Naturk.	100	S. 7—8	Wiesbaden, 1969

VORBEMERKUNGEN ZUM JUBILÄUMSBAND 100 UNSERER „JAHRBÜCHER DES NASS. VEREINS FÜR NATURKUNDE“

Von Prof. Dr. FRANZ MICHELS

I. Vorsitzender

In dem nachfolgenden Aufsatz „Band 100 der Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde“ hat unser Ehrenvorsitzender, Herr Dir. Dr. HEINECK, auf unsere Bitte hin eine hervorragende Würdigung des geschichtlichen Werdegangs unserer Jahrbücher seit der Gründung unseres Vereins gegeben. Leider mußte Herr Dir. Dr. HEINECK, bedingt durch seinen im Jahre 1967 erfolgten Umzug nach Budenheim, die Schriftleitung unserer Jahrbücher niederlegen. Er hat aber den Band 99 noch fertig redigiert. Dabei wollen wir uns daran erinnern, daß Herr Dr. HEINECK seit 1924 (Bd. 75) die Schriftleitung unserer Jahrbücher übernahm, alle Bände mit Ausnahme von Bd. 86 (1939) und Bd. 87 (1941) selbst redigierte und dabei mit größtem Geschick es meisterte, 1950 mit Bd. 88 unsere Jahrbücher zu neuem Leben — getreu der alten Tradition — zu erwecken. Mit Abschluß der Schriftleitung des Bandes 99 hat Herr Direktor HEINECK 44 Jahre lang — also etwa ein Drittel der Zeit des Bestehens des Vereins! — unsere Jahrbücher redigiert, die den Namen des Vereins in fast allen naturwissenschaftlichen Bibliotheken ehrenvoll erscheinen lassen und hochhalten. Wir können unserem verehrten Ehrenvorsitzenden Herrn Dir. Dr. HEINECK niemals genug danken für diese mühevolle redaktionelle Arbeit, die er dem Verein geleistet hat. Als ganz kleines Zeichen unserer Dankbarkeit haben wir ihn in unserer Jahres-Hauptversammlung am 21. Februar 1969 einstimmig zum „Ehrenschriftleiter“ ernannt.

Die redaktionelle Vorbereitung des Jubiläumsbandes 100 unserer Jahrbücher habe ich interimistisch als I. Vorsitzender 1968 übernommen; dabei habe ich die Manuskripte der Autoren besorgt und angeordnet, wobei ich mich in steter Fühlungnahme mit dem Vorstand bemühte, alle Sparten unserer Vereinstätigkeit: Geologie (mit Petrographie und Mineralogie) und Bodenkunde, Botanik, Zoologie, Meteorologie, Chemie der Wiesbadener Mineralquellen, Berichte über den Verein, Autoreferate (z. T. auch längere)

über die 1968 und im Frühjahr 1969 im Verein gehaltenen großen Vorträge (wofür unsere Mitglieder uns beim letzten Band besonders dankbar waren), Berichte über das Museum und Buchbesprechungen möglichst gleichmäßig zu berücksichtigen. Den technischen redaktionellen Teil des Jubiläumsbandes hat ab Frühjahr dieses Jahres der in der Hauptversammlung am 21. Februar 1969 neu gewählte Schriftleiter Herr Prof. Dr. KUTSCHER übernommen. Dieser Jubiläumsband 100 verzeichnet deshalb in der Schriftleitung ausnahmsweise zwei Namen, nämlich: Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER und Prof. Dr. FRANZ MICHELS.

Der Druck dieses Jubiläumsbandes 100, der nach Möglichkeit im 140. Jahr des Bestehens noch herauskommen soll, ist nur möglich geworden durch den namhaften Zuschuß des Magistrats der Stadt Wiesbaden, dem wir auch an dieser Stelle herzlichst danken. Gleich großen Dank sagen wir aber auch für einmalige, sehr beachtenswerte Spenden anläßlich unseres Jubiläums den Dyckerhoff-Zementwerken A.G., der Firma Henkell u. Co., der Firma Kalle A.G., der Linde-A.G., den Didier-Werken A.G., Buderus'schen Eisenwerken Wetzlar und der Nassauischen Sparkasse, wodurch wir die Ausstattung und den Umfang dieses Bandes dem Jubiläum würdig gestalten konnten. Wir haben uns sehr gefreut, daß unsere Ziele der naturwissenschaftlichen Volksbildung auch in der Wirtschaft solch große Anerkennung gefunden haben. Unser Dank gilt ferner unseren treuen Mitgliedern für ihre Beitragstreue und für anonyme beachtliche Sonderspenden für unseren Festband.

Zur Feier unseres 140. Bestehens ist eine Fahrt mit Extraschiff von Wiesbaden-Biebrich bis Filsen (gegenüber Boppard) vorgesehen. Wir wollen auf dieser Fahrt, die an der Sommerresidenz der Nassauer Herzöge beginnt und an dem größten Teil des altnassauischen rechten Rheinufers vorbeiführt, möglichst vielen Vereinsmitgliedern Gelegenheit geben, über die 140-jährige Geschichte des Vereins orientiert zu werden und die Berichte und Hinweise unserer jeweiligen Sachkenner über die landschaftskundlichen und naturwissenschaftlichen Gegebenheiten des durchfahrenen Gebiets kennenzulernen. Da aber diese Jubiläumsfahrt nach Redaktionsschluß stattfindet, werden wir die Berichte über diese Jubiläumsfahrt dem Band 101 unserer Jahrbücher anvertrauen; er soll gleichzeitig ein neues Säkulum unserer Jahrbücher einleiten im Vertrauen auf die gesunde Fortentwicklung unseres Vereins. Trotz Film, Fernsehen, „Safaris" und dergleichen glauben wir, daß das unmittelbare Wort unserer Vortragenden, die selbst Forscher sind, über den neuesten Stand naturwissenschaftlicher Kenntnisse, vor allem aber das unmittelbare Kennenlernen von Steinen, Flora und Fauna bei unseren Exkursionen in unsere altnassauische Heimat und deren Nachbarschaft unter der Führung unserer besten Sachverständigen unseren Mitgliedern eine durch nichts zu ersetzende eigene Anschauung und zusätzliche Lebensfreude gibt.